



MEHR MILCH AUS DEM GRÜNLAND!

Hochwertiges Futter

Fördert die wertvollen Untergräser
Niedrige Nitratgehalte im Aufwuchs
Höhere Mineralstoffgehalte im Futter

Nachhaltige Weidepflege

Drängt Unkräuter wie Löwenzahn, Hahnenfuß usw. zurück
Verringert Tipula-Larven und Engerlinge
Stoppt die Bodenversauerung

Verbesserte Weidehygiene

Dezimiert Eier und Larven von Weideparasiten
Vernichtet die Zwergschlammschnecke, den
Zwischenwirt des Leberegels
Sichert den Erfolg der medikamentösen Entwurmung



Kalkstickstoff Perlka® ist der ideale Dünger für die Weide:

Sein harmonisch wirkender Stickstoff, sein reaktionsfreudiger Kalk und seine Nebenwirkung gegen Unkräuter, Leberegel und andere Weideparasiten unterscheiden ihn von allen anderen Düngern. Deshalb gilt Kalkstickstoff schon seit langem als Garant für gesunde Weiden und gesundes Vieh.

Setzen auch Sie auf gesundes Wachstum!

Die Gesundheitskur für das Grünland.

Frühjahr:

Zum Zeitpunkt der Forsythienblüte werden 300 - 400 kg/ha Kalkstickstoff Perlka® auf Wiesen und Weiden gestreut. Zu diesem Zeitpunkt sind Tipula-Larven, Leberegelschnecken und die überwinterten Larven der Weideparasiten besonders empfindlich gegen die Wirkung des Kalkstickstoffs. Löwenzahn lässt sich besonders gut zurückdrängen, wenn zum Zeitpunkt der Düngung gerade die Blütenknospen in der Mitte der Blattrosette sichtbar werden.

Sommer:

Bei hohem Parasitendruck (reine Weidenutzung, feuchtes Frühjahr, Überschwemmung) werden zur Nachdüngung 300 - 400 kg/ha Kalkstickstoff Perlka® gestreut.

Herbst:

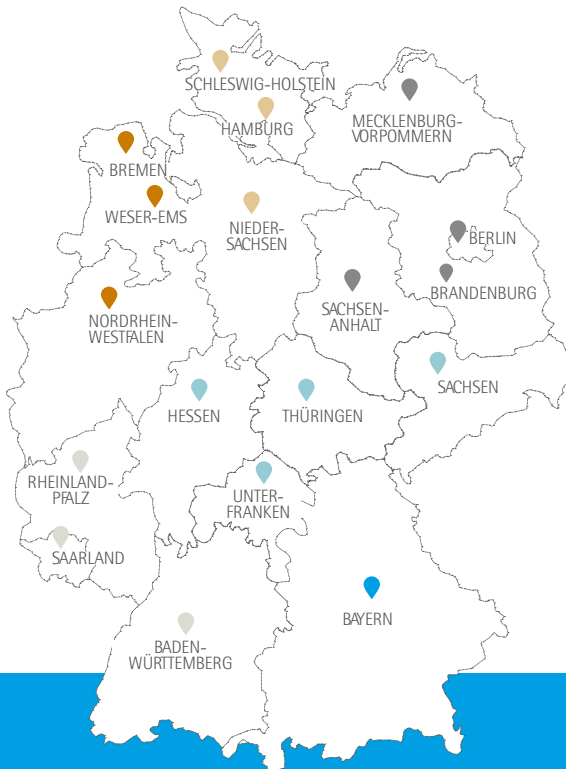
Zur Regenerierung strapazierter Flächen werden ab Mitte September 300 - 350 kg/ha Kalkstickstoff Perlka® gestreut. Zusatzwirkung: Kalkstickstoff schädigt Eier und Larven der Schnaken (Tipula) und ist für keimende Samenunkräuter sowie Moos schlecht verträglich.

Bitte beachten:

Anwendung: Kalkstickstoff immer auf die abgetrocknete Grasnarbe aber möglichst noch auf feuchten Boden streuen.

Wartezeit: 14 Tage nach der Düngung können die Tiere wieder auf die Weide gelassen werden. Neuansaat: Frühestens nach der ersten Nutzung mit Kalkstickstoff düngen.

Wir beraten Sie gerne:



Anwendungsberater:

	Andreas Franzl	+49 8086 946116
	Kurt Biebinger	+49 6231 5080
	Ewald Ebert	+49 6657 6429
	Martin Reimann	+49 5245 6929
	Henry Becker	+49 5127 931602
	Dr. Karl-Heinz Fritzsche	+49 34609 23758
	(A) Raimund Popp	+43 6763046714
	(CH) Agroline, Basel	+41 61 2709557
	(BeNeLux) Hubert Willems	+32 16 821328
	(I/Südtirol) AGREKO	+39 0473 550634

Telefon

Mobil / Mail

+49 175 2237828
+49 175 5710926
+49 175 2237805
+49 160 90652974
+49 162 9340310
+49 160 90959489
raimund.popp@vodafone.de
www.agroline.ch
hubert.willems@skynet.be
info@agreko.eu

www.kalkstickstoff.de
made in bavaria

AlzChem AG

Dr.-Albert-Frank-Str. 32 | 83308 Trostberg | T +49 8621 86-2967 | F +49 8621 86-2252 | agro@alzchem.com

WWW.ALZCHEM.DE